

Daß man die Flanqven auf ermeldte Manier machte / damit die Stücke so darauffstunden / dieselbe nicht allein den langen Weg beschießen / sondern so gar / in den Rücken der Brechen die man also auf die Mitte der Courtine machte / spielen künnten / worinnen die Flanqven so gegen innen zu rund gemacht sind / einen vor trefflichen Effect thun / in dem sie mehr Stücke / so sich gegen die Courtine zu kehren / fassen können als die Flanqven mit grader Linie.

Anjeko aber da die Attaquen an den Facen oder Gesicht-Linien der Bastionen geschehen / so beduncket mich daß das mehreste Geschütz von den Flanqven vornemlich dorthin solte gekehrt seyn / und daß diese Stücke so allein gegen die Courtine zu sehen / von schlechtem Nutzen seyn: Und ist derowegen in diesem Fall falsch / daß man sagt / auf eine runde Flanqve / könne man mehr Stücke stellen / so auf die gegen überstehende Face zielen / als auf eine grade. Dient derohalben heutigs Tags nach meinem Erachten diese Manier zu nichts anders / als daß man nur dadurch die Sorgen enger macht / ihnen ihre behörige Weite benimmt / durch die Erlängerung die Defens vermindert / und unnöthig die Unkosten vermehret.

### Das Fünffte Capitel.

#### Der Quadrant nach des Tartaglia Erfindung.

**D**er Tartaglia von welchem wir vor geredet haben / ist auch der Erfinder des Quadranten dessen sich die Büchsen-Meister bedienen / und davon wir allhier die Figur setzen:

Dieser